

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Die französische Wirtschaftspolitik der Nachkriegszeit	1
1. Zur Methodologie	1
2. Zur interventionistischen Tradition französischer Wirtschaftspolitik	2
a) Eine Analyse des Merkantilismus	3
aa) Geopolitik und property-rights	4
ab) Merkantilismus vs. Liberalismus	5
b) Der Szientismus und Saint-Simon	8
3. Die Idee des 'relativen Rückstandes' und die Neuverteilung von property-rights unter der Provisorischen Regierung (1944-1946)	11
a) Die Verstaatlichung des Finanzsektors	13
b) Der Plan, das Schatzamt und die Technokratie	15
4. Die IV. Republik (1946-1958)	18
5. Die Präsidentschaft de Gaulles (1958-1969): Das Modell 'Konzentrationspolitik'	19
a) Die Verfassung der V. Republik und die Verfassungswirklichkeit	20
b) Die Rolle der Technokraten	22
c) Das Modell Konzentrationspolitik: Die Ziele	24
ca) Das Erzielen von Skalenerträgen	24
cb) Die Innovationsförderung	26
cc) Strategische Handelspolitik	27
cd) Regionalpolitik und Großbetriebe	28
d) Maßnahmen zur Verhinderung von Wohlfahrtsverlusten	29

e) Folgen der Konzentrationspolitik für Industriestruktur und Beschäftigung	30
f) Ineffizienzen: Eine erste Schätzung	32

6. Paradigmenänderung 33

a) Die Motive 33	
aa) Entwicklung der zugrundeliegenden Doktrin 33	
ab) Verlust eines industriepolitischen Leitbildes 35	
ac) Interst group theories of property-rights 35	
aca) Die Eigentümer kleiner und mittlerer Unternehmen 35	
acb) Die Interessen der in Großunternehmen Beschäftigten 37	
acc) Die Interessen der Technokraten 38	
ad) Zunehmende Rigiditäten und Ineffizienzen vieler großer Unternehmen 39	
ae) Deutlicher Rückgang der Zahl kleiner und mittlerer Unternehmen und von Unternehmensneugründungen 40	

7. Die Neuverteilung von property-rights seit 1978 42

a) Die Europäisierung der Industriepolitik 43
b) Die Dezentralisierung 44
c) Der Finanzsektor 46
d) Die Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen 46

II. Die Rolle der PME/PMI in den achtziger Jahren in Frankreich 47

1. Zur Abgrenzung der PME/PMI 47
2. Die ökonomische Bedeutung der PME 49

3. Die Bedeutung der kleinen und mittleren Industrieunternehmen	51
4. Gründe für die relative und absolute Beschäftigungszunahme in den PME	57
a) Die wachsende Bedeutung des Dienstleistungssektors	58
b) Neue, moderne Technologien	60
c) Die Diversifizierung der Verbrauchernachfrage	61
d) Die zunehmende Arbeitslosigkeit	62
e) Die aufgrund negativer Ergebnisse der Konzentrationspolitik geänderte Wirtschaftspolitik	63
f) Die zunehmende Unsicherheit insbesondere in Hinblick auf Wechselkurse und Rohstoffpreise	63
g) Die zunehmende Konkurrenz sich entwickelnder Länder	64

III. Die Wirtschaftspolitik während der ersten Präsidentschaft François Mitterrands (1981-1988)	65
1. Die Phase der expansiven Fiskalpolitik 1981/82	65
2. Rigueur und Austerité: Die Politik der ‘désinflation compétitive’	67
3. Dérèglementation, décloisonnement und désintermédiation	73
a) Die Reform der Geldpolitik	74
b) Die Reform des Finanzsektors	76
ba) Die zunehmende Bedeutung der Kapitalmärkte und die Désintermédiation	76
bb) Die Förderung des Wettbewerbs unter den Banken (décloisonnement)	78

IV.	Wesentliche Züge der französischen Wirtschaftspolitik unter der zweiten Präsidentschaft François Mitterrands (1988-1995)	81
1.	Europäische Integration und Wiedervereinigung Deutschlands (1988-1990)	81
	a) Zur Entstehung des Projekts Europäische Währungsunion (EWU)	82
	b) Die Perspektive der Wiedervereinigung Deutschlands	83
2.	Zur französischen Wirtschaftspolitik nach 1990	87
	a) Innenpolitische Motive	87
	b) Ökonomische Argumente pro EWU	88
	c) Rein ökonomische Argumente gegen eine Abwertung des Französischen Franc	89
3.	Auswirkung dieser Entscheidung auf die französische Volkswirtschaft	91
V.	Die Fördermaßnahmen der verschiedenen Gebietskörperschaften	96
1.	Die Politik der Europäischen Union zur Förderung der PME/PMI	96
2.	Regionale Maßnahmen zur Förderung der PME/PMI	97
3.	Die im weiteren Verlauf der Arbeit nur marginal behandelten Maßnahmen des Zentralstaats	98

VI.	Unternehmensfinanzierung und KMU	100
	1. Charakteristika der Finanzstrukturen von PME/PMI	100
	2. Towards a theory of small business finance	103
	3. Exkurs: Der crédit inter-entreprises	109
VII.	In den achtziger Jahren geschaffene Institutionen zur finanziellen Förderung von PME/PMI	111
	1. Der Crédit d'Equipement aux PME (CEPME)	111
	2. Die Société Française de garantie de financements des petites et moyennes entreprises (Sofaris)	114
	3. Der Second Marché	115
	4. Der Nouveau Marché	115
VIII.	Relevanz der Maßnahmen	119
	1. Die Entwicklung der Finanzierungsstrukturen der PME	119
	a) Beschreibung der Stichprobe	119
	b) Die Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen	121
	ba) Der Selbstfinanzierungsgrad	121
	bb) Die Finanzierung durch Ausgabe von Beteiligungstiteln	123
	bc) Die Aufnahme mittel- und langfristiger Bankkredite	124
	bd) Die Entwicklung der crédits bancaires courants	126
	be) Die Entwicklung des Verschuldungsgrades	127

2. Der Beitrag der Förderinstitutionen zur relativen Besserstellung der PME	131
a) Die Beteiligungsfinanzierung	131
b) Rationnement du crédit	131
c) Der hohe Anteil kurzfristiger Bankkredite am Passiv kleiner und mittlerer Unternehmen	133
d) Die durchschnittlichen Finanzierungskosten der Verschuldung bei Kreditinstituten	134
3. Der Subventionscharakter von CEPME und Sofaris	135
IX. Résumé	137